

Unverlangt versende ich nicht!

[26928.]

Supplement zu Godet's Commentar zum Evangelium des Lucas u. d. L.:

Christliche Gedanken über das Evangelium des Lucas. Nach Duesnel, als Zugabe zu Godet's Commentar, im evangelischen Sinne bearbeitet von E. R. Wunderlich, Pfarrer in Bondorf (Württemberg). Preis 1 \mathcal{R} .

Die geehrten Handlungen, namentlich auch in Universitätsstädten, welche die Godet'schen Commentare zum Evangelium Johannes und Lucas (beide bei mir erschienen) absetzen, werden auch hiervon einen sicheren Absatz erzielen können.

Hannover.

Carl Meyer.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[26929.] Nachstehende Novitäten unseres Verlages werden wir nicht allgemein pro nov. versenden und bitten wir, nach Bedarf verlangen zu wollen:

Engel, C., deutsche Puppenkomödien II.: „Der verlorene Sohn“ und „Der Raubritter“. 8. Eleg. brosch. 12 \mathcal{R} ord., 9 \mathcal{R} netto, 8 \mathcal{R} baar u. 7/6.

(Das I. Bändchen enthält „Doktor Johann Faust“.)

Hof- und Staatshandbuch des Großherzogthums Oldenburg für 1874. 8. Geh. 2 \mathcal{R} netto baar.

Kollmann, Dr., die Vertheilung d. Bodens u. Viehstandes in Oldenburg. Im Austr. d. Gr. D. Staatsministeriums bearbeitet. gr. Fol. M. 12 col. Karten. Geh. 25 \mathcal{R} ord., 18 \mathcal{R} netto baar.

Oldenburg's hundertjährige Jubelfeier am 14. December 1873. Eine Gedenschrift. 8. Eleg. geh. 10 \mathcal{R} ord., 7 \mathcal{R} netto.

Pralle, Pastor, Zur Eröffnung des neuen städtischen Kirchhofs in Oldenburg. Ein Gedensblatt. 8. Geh. 4 \mathcal{R} ord., 3 \mathcal{R} netto.

Schüler, Dr., specielle Anleitung zur homöopath. Anwendung der physiologischen Functionsmittel. 8. Geh. 8 \mathcal{R} ord., 6 \mathcal{R} netto, 5 \mathcal{R} baar und 7/6.

— eine abgekürzte Therapie, gegründet auf Histologie und Cellular-Pathologie. 8. Geh. 5 \mathcal{R} ord., 4 \mathcal{R} netto, 3 \mathcal{R} baar und 11/10.

Schwarz, A., Gerd Schnute's Fahrt zur Wiener Weltausstellung. Eine Humoreske. Mit 19 Holzschnitten von A. Schroeder. 8. Eleg. brosch. 4 \mathcal{R} ord., 3 \mathcal{R} netto, 2 \mathcal{R} baar und 7/6.

Spaeth, G., Pfarrer, Samenkörner d. Wahrheit. Predigten in 16 Hesten. 8. Geh. Abonnementspreis à Hest 5 \mathcal{R} ord., 3 \mathcal{R} netto, 3 \mathcal{R} baar. Einzelpreis

6 \mathcal{R} ord., 4 \mathcal{R} netto, 4 \mathcal{R} baar. (Bis jetzt erschienen 8 Heste.)

Volkshote. Ein gemeinnütziger Volkskalender. 1875. Mit Notizkalender als Gratiszugabe. 38. Jahrgang, reich illustriert. 20 Druckbog. 8. 7 \mathcal{R} ord., 5 \mathcal{R} netto, 4 \mathcal{R} baar u. Frei-Exempl.: 1/25, 3/50, 5/75, 8/100, 20/200.

Nach Wegfall des Kalenderstempels absetzbarer Colportage-Artikel!

Oldenburg.

Schulze'sche Buchhandlung (C. Berndt & A. Schwarz).

Zeit & Co. in Leipzig.

[26930.]

Leipzig, den 15. Juli 1874.

P. P.

In unserm Verlage erscheint demnächst:

Einige Ursachen der Wiener Krisis im Jahre 1873.

Von

Benno Weber.

Groß Octav. VIII und 129 Seiten.

Preis 24 \mathcal{R} .

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 6 + 1 Freiemplar.

Der Autor obiger jedenfalls Sensation erregender Schrift will durch die Schilderung der wohl kaum gedachten Ursachen der furchtbaren Katastrophe des Sommers 1873 darlegen, wie eine Wiederholung derselben zu vermeiden ist, er will den Segen des Unglücks, die Menschen klüger und besser zu machen, erkannt wissen.

Wir empfehlen das kleine, mit rücksichtsloser Schärfe geschriebene Buch Ihrer freundlichen Verwendung und bitten, à cond. mäßig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zeit & Co.

[26931.] P. P.

Durch Gegenwärtiges beehren wir uns, Ihnen mitzutheilen, daß der allgemein beliebte

Einsiedler-Kalender für 1875.

35. Jahrgang.

sich unter der Presse befindet und im Monat August zur Versendung gelangt.

Preis nur 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} — 12 fr. südd. — 35 \mathcal{R} Reichsw. — 40 Cent.;

gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Freiemplare: 13/12, 28/25, 57/50, 115/100.

Der Kalenderstempel, welcher der Einführung dieses bekannten, beliebten und weitverbreiteten katholischen Kalenders in einem Theile von Deutschland bis jetzt erschwerend im Wege stand, ist am 1. Juli im ganzen Deutschen Reiche weggefallen, und dadurch wird diesem wohlfeilen Volksbuche der Vortheil der ausgedehntesten Verbreitung geboten.

Reichhaltiger, gediegener Text in populärer Darstellung, für den nächsten Jahrgang 72 Quartseiten stark, sehr empfehlende Ausstattung mit 2 Contrastbildern in 4., zahlreichen Original-Holzschnitten und einem gedruckten rothen Umschlag, nach einer geschmackvollen Zeichnung, lassen einen bedeutenden Fortschritt gegen die früheren Jahrgänge nicht verkennen.

Wenn wir dennoch und trotz der gesteigerten Herstellungskosten den alten, ohnehin schon billigen Preis des Kalenders beibehalten, so bringen wir dieses Opfer in der Ueberzeugung, daß die Zunahme von Käufern unsere Mehrauslagen decken wird. Da wir auch auf die Verbesserung des Calendariums durch Berücksichtigung der in einzelnen Gegenden verehrten Landesheiligen und auf die Bervollständigung des Markt-Verzeichnisses mit Sorgfalt Bedacht genommen haben, so dürfte Ihnen dieses längst beliebte katholische Volksbuch durch seine neue Bieder, Bervollkommenheit und Billigkeit ein lohnendes Feld erweiterten Absatzes bieten, namentlich in Norddeutschland, wo die illustrierten Quart-Kalender der hohen Besteuerung des Formates wegen bis jetzt noch nicht eingeführt waren.

Um Sie von der großen Absatzfähigkeit des Einsiedler-Kalenders zu überzeugen, liefern wir Ihnen 1 Expl. desselben à cond.; weitere Exemplare werden nur gegen baar expedirt.

Auslieferungslager befinden sich in Leipzig bei Herrn F. A. Brockhaus, in Stuttgart bei Herrn P. Neff und in Augsburg in der löbl. Kranzfelder'schen Buchhandlung.

Indem wir uns Ihre geschätzten zahlreichen Aufträge erbitten, deren prompter Ausführung Sie versichert sein wollen, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

Einsiedeln in der Schweiz, im Juli 1874.

Gehr. Carl & Nicolaus Benziger.

Militaria.

[26932.]

Demnächst erscheint:

Ein neues deutsches Rückladungssystem „Stahl“. (Patent.)

Nach dem Original beschrieben von

Julius Kopp,

Reserve-Sec.-Lieutenant d. I. bay. I. Feld-Artill.-Regts.

Mit 15 erläut. Abbildungen.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig, den 15. Juli 1874.

Ludhardt'sche Verlagshandlung, Buchhandlung für Militärwissenschaften.

[26933.] In 8 Tagen erscheint:

Leitsaden für die Geschichte der deutschen Literatur.

Mit Anhang: Von der Dichtkunst.

2. Aufl. Preis 5 \mathcal{R} ; geb. 6 \mathcal{R} .

Derselbe ist bereits in mehr als 50 Schulen eingeführt und wurde die erste starke Auflage in 1—2 Jahren abgesetzt. Ich kann jetzt in beliebiger Anzahl à cond. liefern und bitte höf., zu verlangen.

Potsdam.

J. Rentel.